

Lebenszeichen Schlüssel

Impuls zu Beginn einer Arbeitstagung/Klausurtag o.ä.

Begrüßung- liturgische Eröffnung

Wir freuen uns, Sie heute Morgen begrüßen zu können.

Wir sind versammelt, um miteinander zu arbeiten, uns auszutauschen und hier uns jetzt, um miteinander an Gott zu denken.

Unser Glaube verbindet uns.

Wir beginnen den Morgen im Namen des Vaters.....

Einstieg:

Arbeit verbindet, Glaube verbindet, doch ich bin überzeugt, uns alle verbindet auch ein Gegenstand.

Würde ich Sie fragen, welchen Gegenstand wir alle dabei haben, so habe ich sicher eine 100%ige Trefferquote, denn wir hätten ganz sicher alle einen Schlüssel dabei gehabt.

Ich lade Sie ein, einfach mal ihren Schlüssel oder die Schlüsselkarte vor sich auf den Tisch zu legen und die Gedanken ein wenig schweifen zu lassen:

Einschließen
Aufschließen
Wegschließen
Zuschließen
Ausschließen

Eine Tür
Ein Tor
Ein Gedanke
Eine Welt
Einen Menschen

Lesung aus dem Matthäus Evangelium

Jesus ist mit seinen Freunden unterwegs.

Er redet mit Ihnen.

Er fragt sie: „wer bin ich?“

Einer seiner Freunde heißt Simon Petrus.

Simon Petrus antwortet Jesus:

„Du bist der Messias.

Du bist der Sohn des lebendigen Gottes!“

Jesus freut sich.

Er sagt zu Simon Petrus:

„Du bist selig.

Durch dich spricht der Vater im Himmel.

Auf dich werde ich meine Kirche bauen.

Ich werde dir den Schlüssel zur neuen Welt übergeben.“

Gedanken:

Der Schlüssel oder der Schlüsselbund.....

Jeder von uns kennt das Gefühl, wenn der Schlüssel weg ist.

Weg, einfach weg.....das löst sofort unguete Gefühle aus.

Wo ist er, ich habe ihn eben doch noch gehabt.

Ich bin doch heute morgen hier rein gekommen

Er kann doch nicht weit sein...

Hast Du meinen Schlüssel gesehen?

Wieso liegt er nicht hier auf dem Schränkchen wie immer

Das gibt's doch nicht.....

Ich muss weg, wo ist er.....

Ich glaube, wir alle kennen dann sie leichte Steigerung von hektischen Handlungen, das Mahnen zur Ruhe bei der Suche.....

Schlüssel sind für uns ganz elementar.

Sie öffnen Türen

Sie verschaffen uns Zugang

Sie lassen uns teilhaben

Mit dem richtigen Schlüssel wird vieles möglich.

Haben Sie schon mal mit dem Schlüsselbund eines anderen vor dessen Tür gestanden? Da kann man fast davon ausgehen, dass es der letzte Schlüssel ist, der endlich ins Schloss passt und die Tür öffnet.

Auf der Suche nach dem richtigen Schlüssel, das sind wir alle wohl auch gerade in unserer Arbeitswelt.

Viele Themen, die vor uns liegen sind wir verschlossene Türen:

(Fügen Sie hier bitte IHRE aktuellen Aufgabenstellungen, Fragen und Themen ein)

Hier ein Beispiel:

- das BTHG mit versperrten Türen von Eingliederungshilfe und Pflege, Vertragsrecht, Wohnraumüberlassung,
- die Unklarheiten rund um die geschlossene Tür zur Teilhabe am Arbeitsleben,
- was wird hinter der Tür zu §132g SGB V liegen und
- wie mag der Raum hinter der Tür für Kinder und Jugendliche sein....

Wir alle sind auf der Suche nach dem richtigen Schlüssel zur jeweiligen Tür.

Wie beruhigend ist es da auch, dass ich nicht allein auf der Suche nach dem richtigen Schlüssel bin.

Dankbar können wir wohl nach rechts und links auf unseren Nachbarn hier blicken, denn wir alle unterstützen uns. Gedanken werden geteilt und das Wissen um einen passenden Schlüssel wird bekannt gegeben. Vielleicht funktioniert nicht alles mit dem ersten passenden Schlüssel, weil die Tür noch ein Sicherheitsschloss hat und wir weiter suchen müssen.

Aber wir brauchen uns ganz sicher nicht entmutigen lassen.

Wir werden Schlüssel finden.....

Und wie wohltuend und beruhigend ist es dann zu wissen, dass wir in unserem ganzen Leben auch nicht allein gelassen sind. Jesus ist an unserer Seite.

Jesus wird in vielen Bildern beschrieben:

- Er ist unser Freund, der mit uns spricht
- Er ist unser Hirte, der uns führt und leitet
- Er ist der Weg, auf dem wir gehen
- Er ist für uns wie ein Schlüssel, der uns das Leben aufschließt
- Er ist für uns wie ein Schlüssel, der Türen öffnen kann
- Er ist für uns wie ein Schlüssel, der eine neue Welt eröffnet
- Er ist für uns wie ein Schlüssel, der uns befreien kann

**Lassen Sie uns gemeinsam das Segensgebet (innen rechts)
sprechen**

Guter Gott, wir bitten dich: Segne uns!
Segne unser Handeln und unser Denken,
dass wir aufschließen statt zuschließen,
dass wir nicht ausschließen,
dass wir einander einschließen.
Segne uns!
Sei du unser Schlüssel
Für unser Handeln und Denken,
für unsere Türen
für unsere Welt.
Segne uns!

Lied Du bist der Schlüssel